

S. Uff 12 statt der ratt uff, kumpt min bott, hab ich von stund an dine brieff uffs gwissest versorget,
süchen Sepianum, zeig imm din brieff, zeigt er mir an, daß in gheim beschlossen, unsren botten zu gschriven,
kein richtung anzenämen, so dem globen nachteilig. So es aber nitt anders möchte sin, söllend sy
sich erlütren, si habend in allem scheiden das beest gethon, diewil es aber zu nachteil reicht unsers gloubens,
wellind min herren damitt nütt ze schaffen haben, jedoch sich hiemitt erlütren, so jemant understünde,
mitt gwalt und gewerter hand durch ir land und ertrich ze zühen, werdind sy sönlichs nitt
gstatthen, sunder ir land und ertrich vor gwalt ze schirmen. Hoc a Sepiano intellexi. Wie wol es
dahin kommen, das die von stat und land Söloturn soltend ze allen siten heimzihen und erwarten, was die schidlütt
uff die unsren ordhind, ussgenommen die 8 man, deren sy zum ersten begert, die söllind ir land
und bietet rumen. Deinde sind fier papisten Saloturenses an ein puren kommen, so mitt einer hellenbarten
und schlachtschwert bewert, im gfraget, wo er hin welle. Hat er bekent, ad nostrę fidel fratres. Hend
si uff inn gschlagen, hatt er sich gewert und zwen ghüwen, daß si tod sind. Wo die übrigen
nitt abtreten, war es inen als bald ouch übel graten. Hec nunc habeo. Indefessum me comperies, modo
nuncios habeam, quibus fidam. Vale ut supra.

B. H.
Suo Heinrico
Bullingerero,
super omnem modum
charissimo fratri.